

Hygienekonzept des TNB für Turniere im Sommer 2020

(Stand: 17.07.2020)

Als rechtlicher Rahmen für die Vereine und Individualsportler im Bereich des TNB gelten die jeweils gültigen Verordnungen der Länder Niedersachsen und Bremen gegen die Ausbreitung des Coronavirus für alle Aktivitäten auf der Vereinsanlage.

Für den allgemeinen Sportbetrieb hat der TNB Hygienemaßnahmen als Empfehlung auf der Homepage veröffentlicht. Wie und ob die Turnierveranstalter vor Ort die Empfehlung umsetzen bleibt in der Entscheidung jedes Veranstalters!

Im Rahmen der Vorbereitung und Planung der Turniere sind folgende Punkte seitens der Turnierveranstalter und Spieler jederzeit zu gewährleisten:

- Den geforderten Mindestabstand von zwei Metern zu allen Personen jederzeit und überall einhalten.
- Die Hygienemaßnahmen Händewaschen und Bereitstellung/Nutzung von Desinfektionsmittel sowie die Hust- und Niesetikette während des Turniers beachten.
- Spielern mit offensichtlichen Symptomen einer Atemwegserkrankung, u.a. Halsschmerzen, trockener Husten, Geruchs- sowie Geschmacksstörung ist die Teilnahme am Turnier untersagt. Auch ist Ihnen der Zugang zum Gelände untersagt. Treten diese Anzeichen während des Turniers erstmalig auf, ist das Match sofort zu beenden und die Anlage unverzüglich zu verlassen.
- Sanitäre Einrichtungen regelmäßig und Platzgegenstände etc. nach Benutzung bzw. nach jedem Match desinfizieren. Dazu zählen z.B. Linienbesen, Sitzbänke und Türgriffe.

Es gilt immer:

Abstand halten und andere Personen respektvoll und mit Umsicht behandeln – Gesundheit geht vor Wettkampf.

TNB-Corona Handout für Vereine: Hygieneplan zum Ablauf von Turnieren im Sommer 2020 als Anleitung für Turnierveranstalter

Beachtung allgemeiner Hygieneregeln

- Die allgemeinen Hygieneregeln konsequent einhalten.
- Die von den Landesregierungen Niedersachsen und Bremen festgelegten Vorschriften zur Eindämmung des Corona-Virus in der gültigen Fassung beachten.
- Jeder Tennisspieler ist selbst verantwortlich, diese Vorgaben auch tatsächlich umzusetzen.
- Jeder Verein ist verpflichtet, entsprechende Markierungen, Informationen und Beschilderungen an den entsprechenden Stellen anzubringen.
- Alle Räumlichkeiten vor und nach der Benutzung sorgfältig reinigen.
- Jeder Verein ist verpflichtet, am Eingang zum Tennisclub, am Eingang zum Clubhaus und in den Toiletten Desinfektionsmittel/Seife bereitzustellen.
- Kein Händeschütteln, Umarmen etc.
- Den Mindestabstand jederzeit beachten.
- Hände waschen vor und nach dem Match.
- Zur Sicherheit eigenes Desinfektionsmittel mitführen.
- Einweg-Papiertaschentücher verwenden.
- Hust- und Niesetikette beachten (Bsp.: Husten in die Armbeuge).
- Zuschauer und Besucher sind zugelassen, wenn der Mindestabstand eingehalten wird und die Kontaktdaten erhoben und dokumentiert werden. Beträgt die Zahl mehr als 50, so ist zusätzlich sicherzustellen, dass die Zuschauer das Turnier sitzend verfolgen.
- Eine Liste aller Anwesenden mit Anschrift, Mailadresse und Telefonnummer ist leserlich auszufüllen. Die Liste ist vom Turnierveranstalter für drei Wochen aufzubewahren und anschließend zu vernichten. Eine Vorlage finden Sie auf der TNB-Homepage.

Vorbereitung Turnierveranstalter:

- Die Anlage vorab unter dem Aspekt der Schutzmaßnahmen und der Verordnungen besichtigen, damit die Bereiche (Turnierleitung, Spielerbereich, Wartebereich, etc.) sinnvoll eingeordnet werden können. Dabei sind die Gegebenheiten, die durch bauliche Anordnung fix sind, (Umkleiden, Toiletten, Gaststätten, etc.) zu beachten.
- Die Bereiche und Abstandsregelungen mit einer ausreichend guten Beschilderung deutlich machen (ggf. Abkleben und Beschildern).

- Die Spielerbänke mit einem genügenden Abstand (mindestens zwei Meter) positionieren. Die Bänke können z.B. rechts und links von den Netzpfeosten oder gegenüberliegend aufgestellt werden, um Laufwege beim Seitenwechsel nicht zu kreuzen und dürfen immer nur von einer Person genutzt werden.
- Überflüssige Bereiche auf der Anlage (z.B. Fitnessbereiche etc.) sollten geschlossen bleiben.
- Die Anzahl der tätigen Personen auf ein Minimum beschränken. Es sollte daher eine Abstimmung, wieviel Personal/Hilfe benötigt wird, vorgenommen werden.
- Die Spieleranzahl und Spielplan den Gegebenheiten der Anlage anpassen.
- Zahlungen des Nenngeldes möglichst vorab als Überweisung und nicht als Barzahlung vor Ort.
- Vorabinformation (ggf. Anlagenskizze mit geplanten Wegen) für die Spieler zu den Gegebenheiten auf der Anlage bereitstellen.
- Einen Beauftragten bestimmen, der auf Einhaltung der Regeln achtet und ggf. Spieler und Betreuer auf Fehler hinweist.
- Bei Mehrtagesturnieren möglichst abends absprechen und reflektieren, um Fehler auszubessern.
- Ggf. Kontakt zum Ordnungsamt aufnehmen, um eventuelle örtliche Besonderheiten zu erfahren.

Vorbereitung Teilnehmer

- Bei der Planung der Anreise vorab über die jeweiligen Spielansetzungen informieren und nicht zu früh auf der Anlage erscheinen.
- Empfehlenswert ist eine Anfahrt zu zweit im Auto. Allerdings sehen die geltenden Regelungen keine Beschränkung auf eine Besetzung mit maximal zwei Personen pro Pkw vor.
- Beim Ein- und Ausladen des Gepäcks Abstandsregeln einhalten.
- So wenig wie möglich fremde Gegenstände anfassen.
- Bei der Ankunft auf eine Begrüßung mit Handschlag, Umarmung oder andere Berührung verzichten.
- Lange Wartezeiten vermeiden.
- Das Betreten und Verlassen der Anlage ist auf direktem Wege zu erfolgen.
- Jeder Spieler sollte genügend eigene Handtücher bei sich haben (Unterlage auf den Spielerbänken, Schweiß abwischen).
- Jeder Spieler sollte eine Maske dabei haben, falls die Mindestabstände nicht eingehalten werden können.

Durchführung des Turniers

- Der Turnierveranstalter informiert die Spieler über die lokalen Bedingungen:
 - Desinfektionsmöglichkeiten
 - Toiletten
 - Wartebereiche für Spieler, die nicht im Einsatz sind
 - Treffpunkt auf der Anlage
 - Gastronomische Bedingungen
- Der Mindestabstand zu anderen Spielern von mindestens zwei Metern muss durchgängig, also beim Betreten und Verlassen des Platzes, beim Seitenwechsel und in den Pausen eingehalten werden.
- Für alle am Turnier beteiligten Personen muss ein ausreichend großer Wartebereich zur Verfügung stehen.
- Keine Begrüßungen mit Händeschütteln oder sonstigen Körperkontakt. Gleiches gilt natürlich zum Ende des Matches.
- Zwischen den Matches sollten ggf. wichtige Gegenstände (Türklinke, Bänke) desinfiziert werden.
- Die Spieler sollten nach Beendigung des Matches und Aufbereitung des Platzes den Platz schnell verlassen.
- Bei Unterbrechungen aufgrund von Regen ist von allen der Mindestabstand einzuhalten.
- Bei schlechter Witterung darf in die Halle verlegt werden bzw. diese als Aufenthaltsort genutzt werden. Der Mindestabstand und alle anderen Regelungen sind auch hier einzuhalten.